



Internationales Aushängeschild - der Optimist Team Cup

Was nach außen wie ein präzises Uhrwerk wirkt, das immer zuverlässig auf die Sekunde genau nach demselben Plan abläuft, ist in Wirklichkeit das Ergebnis gründlicher Vorbereitungen durch Cheforganisator Dr. Stefan Weger und sein zum Teil seit etlichen Jahren eingespieltes Team. Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Fahrten zum Flughafen pünktlich abgewickelt, die Gastgeberfamilien des PYC warteten auf „ihre“ Teams, Wettfahrtleiter Thomas Freundel und Sven Mikisch, Chief Umpire Frank Thieme, Schiedsrichter und Helfer standen bereit, die Stellfläche für alle Optis (rund 60 Boote) war freigeräumt, Preise für die Tombola eingeworben, genügend Motorboote für Trainer, Schiedsrichter und die Organisatoren waren von anderen Clubs (Dank an alle!) ausgeliehen worden, das Schmierteam für die Lunchpakete hatte sich zusammengefunden, die notwendigen Zutaten in großzügigen Mengen waren eingekauft und das Kuchenbuffet organisiert worden. Auch das in diesem Jahr bemerkenswert schick und wetterfest ausgefallene Toilettenfloß wartete darauf, in die Nähe der beiden Regattabahnen gezogen zu werden. Allerdings fiel die Wetterlage während der drei Regattatage eher mild, mit spätsommerlichen Temperaturen, Frühnebel und ähnlich leichtwindig aus wie so mancher Mittwochnachmittag der Saison 2022.

Am Ende des ersten Tages waren bis auf drei Teams (USA 1 „Happy“, Polen 1 und Norwegen mit jeweils acht Wettfahrten) alle Teams neun Rennen gesegelt. Das italienische Team fuhr durchweg Siege ein, USA 1 musste sich nur einmal geschlagen geben (hatte aber eben auch ein Rennen weniger auf dem Konto) und wurde dicht verfolgt von den Teams Schweden 2 sowie USA 2 „LISOT black“ und den beiden polnischen Teams.

Auch nach dem Abschluss der ersten Round Robin am Samstag blieb das italienische Team 12 Wettfahrten lang ungeschlagen! Als unmittelbare Verfolger standen die Teams USA 1 „Happy“ mit zehn gewonnenen Rennen sowie Schweden 2 mit neun Siegen auf dem Leaderboard. Da Frühnebel und flautenbedingte Startverschiebungen den Ablauf des Programms am Samstag und Sonntag ein wenig verzögerten, konnte die zweite Round Robin nicht komplett zu Ende gesegelt werden. Ins große bzw. kleine Finale stiegen also die vier am Sonntagnachmittag topplatzierten Teams aus Italien, den USA sowie Schweden ein.

Sieger des 34. OTC 2022 wurde das Team USA 1 „Happy“ vor Team Italy (2. Platz) und Team USA 2 „LISOT Black“ (3. Platz). Team Sweden 2 kam auf den 4. Platz.

„Congrats!“, „Congratulazioni!“ und „Grattis!“ allen Teams – und sämtlichen Beteiligten, deren Hilfe und Unterstützung diesen Event überhaupt erst möglich machen, ein ganz herzliches Dankeschön! Der Opti Team Cup, so die Feststellung von Teilnehmern, sei in Opti-Kreisen das internationale Aushängeschild des PYC, unter Team Racern bekannt wie die Kieler Woche. Wenn das kein Ansporn für den 35. OTC 2023 ist! Wir freuen uns auf die hochmotivierten, vorzüglichen Seglerinnen und Segler der internationalen Team Race Elite und auf spannende Rennen im nächsten Jahr!

Ein Bericht von Dr. Stefan Weger folgt in Kürze auf der Homepage. Die entscheidenden, finalen Wettfahrten des 34. OTC können auf der Facebook-Seite des [Opti Team Cup \(https://www.facebook.com/optiteamcup\)](https://www.facebook.com/optiteamcup) nacherlebt werden.



Gruppenbild aller Teilnehmenden // Team USA 1 „Happy“
Fotos: © Hans Glave

Von Campingaz, federleichten Life Rafts und zweckdienlichen Apps

International ging es gewissermaßen auch beim 5. Fahrtensegler-Workshop am vergangenen Mittwochabend zu. Hans-Joachim Motzkus erzählte von den Erfahrungen seines viermonatigen Törns auf der Ostsee in diesem Sommer. Gert Bruche, seit über 20 Jahren in vielen Mittelmeerrevieren auf Charterbooten unterwegs, schilderte sehr anschaulich, was im Vorfeld zu klären und zu beachten ist. Von der Sicherheit an Bord, über die Grenzen des Serviceangebots für Mitsegler bis zu den regionalen Unterschieden der Verfügbarkeit von Gas und der Praktikabilität unterschiedlicher Apps reichte die anschließende Diskussion der 18-köpfigen Runde, moderiert von Fahrtenseglerobmann Matthias Haller. Der beste universelle Tipp des Abends: die Wetter-App *PredictWind*. „PredictWind“ ist ein starkes und gut durchdachtes Wettertool. Es bietet Seglern einen umfangreichen und zugleich einfach zugänglichen Überblick über das Wettergeschehen“, so das Urteil dazu auf blauwasser.de (<https://www.blauwasser.de/app/predictwind>). Geistiger Vater dieser App ist übrigens Jon Bilger, ehemals Wetterguru für das Alinghi-Gewinnerteam im America's Cup (2003/2007).



Foto: SP

Informationen zum Blauwassersegeln: Micro-Seminare des Trans-Ocean-Vereins

Ab November startet der Trans-Ocean-Verein eine neue Runde sog. Micro-Seminare als Webmeeting mittels Zoom. Dazu stehen verschiedene Referenten aus der Blauwasserszene bereit und teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen, geben Anregungen und Tipps, um allen Interessierten auf der Basis eigener unzähliger Seemeilen auf den Ozeanen dieser Welt den Weg ins Blauwassersegeln zu ebnen. Die Teilnahme ist – für Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder! – weiterhin kostenlos!

Die Seminare finden in diesem Winter voraussichtlich an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat statt, was sich also leider mit den TO-Treffen vor Ort im PYC ein wenig beißt. Um an einem der Micro-Seminare teilzunehmen, ist zunächst eine Registrierung per E-Mail an folgende Adresse nötig: seminar(at)trans-ocean.org. Kurz vor jedem Seminar versendet der Verein an alle registrierten Teilnehmer eine E-Mail, welche die Themen und den entsprechenden Zoom-Link beinhaltet. (Eine erneute Registrierung ist für diejenigen, die bereits im letzten Jahr teilgenommen haben, nicht erforderlich.) Der Zoom-Raum ist am Seminarabend ab 18:30 Uhr geöffnet, die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr.

Das Thema des erstens Abends, am 9. November, lautet: „Sicherheit, Piraterie und Waffen an Bord“! Weiter geht es am 23. November mit „Boatoffice“ (technische Voraussetzungen, das Gespräch mit dem Arbeitgeber, guter Empfang an Bord). Am 14. Dezember folgt „Die richtige Segelgarderobe für die Langfahrt“ (verschiedene Möglichkeiten und Segel für Fahrtenyachten). Weitere Themen dieses Winters sollen sein: Andere Länder - andere Sitten, Proviantierung und Bordküche, Dieselmotoren, Dieselpest, Brandschutz, Blitzschutz, Medizin auf See, das Grabbag, Behörden etc., Segeln bei schlechtem Wetter, Partnerschaft, Ängste, Rollenverteilung, Bordelektrik, Energieversorgung, Trinkwasser, Orcas, Bootskauf.


Weitere Informationen finden sich auf der TO-Website: <https://www.trans-ocean.org/seminare> (<https://www.trans-ocean.org/seminare>).

Herrenabend & Ladies' Night

Da der Lärmschutz auf und am Wasser ein Thema ist, das voraussichtlich alle gleichermaßen interessiert, finden Herrenabend und Ladies' Night in diesem Jahr als gemeinsame Veranstaltung statt. Dazu aus der Einladung unseres Vorsitzenden, Benedikt Heüveldop: „Lärm auf und am Wasser hat sich in den letzten Jahren zunehmend zu einem Problem entwickelt. Es geht dabei vorwiegend um Lärm durch Speedboote, durch sehr laute Musik und Gegröle auf Partyflößen und von Eventlocations am Ufer - teils die ganze Nacht durch, ohne Rücksicht auf das Ruhebedürfnis von Erholungssuchenden und Anwohnern. Einige Initiativen sind bereits entstanden und wehren sich teilweise erfolgreich gegen diese Lärmimmissionen. Unsere diesjährigen Ehrengäste der Igel Initiative für Gewässer-Lärmschutz möchten diesen Erfolg verstärken und weiterführen. Ihr Anliegen ist es, das Recht auf Spaß, Musik und Party in ein ausgewogenes Verhältnis zu dem Recht auf Ruhe und Erholung zu setzen. Auch wollen sie ihre Stimme zum Schutz einer halbwegs intakten Naturlandschaft mit ihren tierischen Bewohnern erheben.“ – Clubmitglieder melden sich bitte mit Menü- sowie ggf. Sitzplatzwunsch bis zum 4. November im Sekretariat an.

Wir freuen uns auf einen anregenden, informativen Abend und einen lebhaften Diskurs, hoffentlich auch mit einer Vertretung der Wasserschutzpolizei, am 11. November ab 19 Uhr.

Brust oder Keule?

... fragt unsere Clubgastronomie und lädt zu allerlei verführerischen Geflügelgerichten oder gar -menüs ein. (Zum  [Flyer \(/sites/default/files/pdf_content/ga_nse_202279199.pdf\)](/sites/default/files/pdf_content/ga_nse_202279199.pdf)) Ob ganze Gans, Ente (ein Viertel oder das halbe Tier), Gänsebrust oder -keule – alles im Club oder auch für daheim – oder aber das Menü „Schlachtensee“ mit Ente oder das noch umfänglichere Menü „Wannsee“ mit Gänsebrust, die Verlockungen sind vielfältig und ziemlich unwiderstehlich. Bitte buchen Sie Ihren Wunschtermin rechtzeitig!

In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal an das Club-Gänseessen am 16. November erinnert. Den Begrüßungstermin für die neuen Mitglieder haben wir auch in diesem Jahr auf denselben Termin gelegt, um „den Neuen“ im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorstand das Kennenlernen einer Vielzahl weiterer Mitglieder im Rahmen des Gänseessens zu ermöglichen und somit den Einstieg zu erleichtern.

Happy Halloween!



Foto: SP

Termine

2K Berlin Cup 28.-30.10.2022

Clubabend, Michael Jokisch: „Blackout - sind wir darauf vorbereitet?“, Mittwoch, 02.11.2022, 19 Uhr

Aufslippen ab Montag, 07.11.2022

Trans-Ocean-Treffen, Mittwoch, 09.11.2022, 18 Uhr

Herrenabend & Ladies' Night, Freitag, 11.11.2022, 19 Uhr

Clubgänseessen, Mittwoch, 16.11.2022, 19 Uhr

Sigrun Putjenter, 28.10.2022